Schulfunksendungen im Februar/März

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **70 (1966)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schulfunksendungen im Februar/März

Erstes Datum: Jeweils Morgensendung (10.20—10.50 Uhr).
Zweites Datum: Wiederholung am Nachmittag (14.30—15.00 Uhr).

15./23. Februar	*Die Post im alten Bern.* Eine Hörfolge von Christian Lerch, Bern. Vom 7. Schuljahr an.
17./25. Februar	*König Drosselbart.* Dr. Fritz Nothardt, Stuttgart, hat ein Märchenspiel nach dem Text der Gebrüder Grimm geschrieben. Vom dritten Schuljahr an.
24./28. Februar	*Nein, so geht das nicht!* James Meyer, Basel, gestaltet eine staatskundliche Hörfolge über die Gewaltentrennung. Vom 8. Schuljahr an und für Fortbildungsschulen.
1./11. März	*«Holderbluescht».* Gedichte und Prosa aus dem alemannischen Lesebuch von Georg Thürer, Teufen AR. Vom 5. Schuljahr an.
2./ 7. März	*Ein Nebeltag in London.* Käthe Albrecht erklärt in einer instruktiven Hörfolge die Entstehung des gefürchteten Londoner Nebels. Vom 7. Schuljahr an.
3. /9. März	*Marconi.* Kurt Grütter, Solothurn, bietet eine Hörfolge über die Erfindung der drahtlosen Telegraphie. Vom 7. Schuljahr an.
8./16. März	*Das Trompetenkonzert von Joseph Haydn* erläutert Albert Althaus, Bern. Vom 6. Schuljahr an.
10./14. März	*Der Abwehrkampf der Schwyzer gegen die Franzosen 1798* bildet Gegenstand eines Hörspiels von Paul Schorno, Basel. Vom 7. Schuljahr an.

Abonnement 1966

Sehr geehrte Abonnentinnen,
sehr geehrte Abonnenten,

Wir bitten Sie, mit dem beiliegenden Einzahlungsschein das Jahresabonnement 1966 auf das Postcheckkonto 70-7494, Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung, Chur, einzahlen zu wollen. Durch eine baldige Erledigung ersparen Sie uns Mühe und Kosten. Besten Dank!

Die Administration der Schweiz. Lehrerinnen-Zeitung

Werben Sie

für unsere Zeitschrift

Probenummern gratis durch
die Administration
Milly Enderlin, Laubenhof 49
7000 Chur

Unterzeichnete wünscht

* Zustellung einiger Probenummern:
* Ein Probeabonnement von März-Dezember 1966 zum Spezialpreis von Fr. 8.—

Name: .....

Strasse: .....

Ort: .....
(Mit Postleitzahl)

* Nichtpassendes bitte streichen!